

## Steuererklärung 2010

Antrag auf pauschale Steueranrechnung und zusätzlichen Steuerrückbehalt USA für ausländische Dividenden und Zinsen – Fälligkeiten 2010

Personen-Nr.

Wohnsitz am 31.12.2009

Wohnsitz am 31.12.2010

<b>Steuerpflichtige/r bzw. Antragsteller/in</b>	<b>Vertreter/in</b>	Politische Gemeinde:
Name		
Vorname		
Adresse		
Wohnort		Eingangsdatum:

## 1 Angaben zur Überweisung der pauschalen Steueranrechnung und des zusätzlichen Steuerrückbehalts USA:

Bankkonto-Nr. Bank-Clearing-Nr.  
 Bankfiliale Postkonto-Nr.

2 Unterliegen Sie für das Jahr 2010 an Ihrem Wohnsitz der direkten Bundessteuer und den Einkommenssteuern des Kantons und der Gemeinden?  Ja Bemerkungen

3 Stehen Sie im Genuss einer Pauschalsteuer bzw. einer Besteuerung nach dem Aufwand?

- Bei der direkten Bundessteuer (Art. 14 DBG)  
 Bei den Steuern des Kantons und der Gemeinden (§ 14 StG)  
 Nein

4 Schuldzinsen gemäss Steuererklärung 2010, Ziffer 12 Fr.

5 Vermögensverwaltungskosten gemäss Steuererklärung 2010, Ziffer 16.3 Fr.

6 Steuerbares Einkommen (Gesamt) gemäss Steuererklärung 2010, Ziffer 26 Kanton Fr. Bund Fr.

7 Total der Vermögenswerte gemäss Steuererklärung 2010, Ziffer 33 Fr.

Werden im Antrag Erträge aus einem Gemeinschaftsdepot oder einem Erbfall geltend gemacht?  Ja

Wenn ja, sind die Erträge mit Angaben des Anteils bzw. der Erbquote gesondert aufzuführen.

Eine detaillierte Aufstellung oder ein Erbteilungsvertrag, auf dem die Zuteilung der Vermögenswerte auf die einzelnen Erben ersichtlich ist, ist dem Antrag beizulegen.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Letzter Wohnsitz \_\_\_\_\_

AHV-Nr. \_\_\_\_\_

Todestag \_\_\_\_\_

## Fragen an die Besitzer von USA-Wertschriften

Machen Sie für Ihre Steuereinschätzung geltend, Bürger der USA zu sein?  Ja

Wenn ja, wie lautet Ihre US Social security number? \_\_\_\_\_

## Erklärung des Antragstellers bzw. der Antragstellerin

Der Antragsteller/Die Antragstellerin bestätigt die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben.

Ort und Datum	Unterschrift (Bei Eheleuten: beide Unterschriften notwendig)
_____	_____

Beilagen: \_\_\_\_\_

Entscheid und Buchungsanweisung (leer lassen)		
Pauschale Steueranrechnung Fälligkeiten 2010 bewilligt für  Fr.	Zusätzlicher Steuerrückbehalt USA Fälligkeiten 2010 bewilligt für  Fr.	Visum Revisor

**DA-1/R-US 164**

## Aufstellung der privaten Werte

Aufstellung der geschäftlichen Werte Frau/Partn. 1

Aufstellung der geschäftlichen Werte Mann/Partn. 2

Total geschäftliche Werte Mann/Partn. 2 (Spalte 7 und 8 in die entsprechende Spalte des WV übertragen)							
Total (Spalte 9 und 10)							
Total (Spalte 14 in die entsprechende Spalte des WV übertragen)							

Total private und geschäftliche Werte (Spalte 7 und 8)				
Gesamtanspruch (private und geschäftliche Werte) für pauschale Steueranrechnung sowie Steuerrückbehalt USA				

## Erläuterungen und Hinweise

### DA-1 Antrag auf pauschale Steueranrechnung

1. Dieses Formular dient als Antrag auf pauschale Steueranrechnung für die im **Jahre 2010 fällig** gewordenen Dividenden und Zinsen.
2. Wenn der Berechtigte seinen Wohnsitz am **31. Dezember 2010** im Kanton Zug hatte, ist der Antrag bei der **Kantonalen Steuerverwaltung Zug, Gruppe Verrechnungssteuer**, einzureichen.  
Der vollständig ausgefüllte Antrag kann dem Wertschriftenverzeichnis beigelegt werden.
3. Für Lizenzgebühren ist Formular DA-3 zu verwenden.
4. Weitere Erläuterungen enthält das **Merkblatt DA-M**.

Wenn die nicht rückforderbaren ausländischen Steuern insgesamt den Betrag von **50 Franken** nicht übersteigen, so wird keine pauschale Steueranrechnung gewährt. In diesem Fall sind die Erträge zu dem um die nicht rückforderbare ausländische Steuer gekürzten Betrag im ordentlichen Wertschriftenverzeichnis aufzuführen. Desgleichen sind Dividenden und Zinsen, die überhaupt keiner Quellensteuer unterliegen oder für die die vollständige Rückerstattung verlangt werden kann, nicht hier, sondern im ordentlichen Wertschriftenverzeichnis anzugeben.

### Steuerrückbehalt R-US 164

1. Dieses Formular dient als **Antrag auf Rückerstattung des zusätzlichen Steuerrückbehaltes USA**, der in der Schweiz vom Ertrag **amerikanischer Aktien und Obligationen** abgezogen worden ist. Es darf sich nur um Erträge solcher Kapitalien handeln, die im Eigentum oder in der Nutzniessung des Antragstellers oder einer von ihm in der Steuerpflicht vertretenen Person (Ehefrau, minderjährige Kinder) stehen.
2. Der Berechtigte soll den Antrag in dem Kanton, **in dem er am 31. Dezember 2010 seinen Wohnsitz hatte, einreichen**, und zwar, wenn irgend möglich, zusammen mit der Steuererklärung oder dem Antrag auf Rückerstattung der eidgenössischen Verrechnungssteuer.
3. Dem Antrag sind die von den schweizerischen Inkassostellen (Banken usw.) abgegebenen **Sammelausweise über den zusätzlichen Steuerrückbehalt USA** oder die **Couponabrechnungen selber** (diese jedoch nur, sofern sie den in der Schweiz vorgenommenen zusätzlichen Steuerrückbehalt USA ausweisen) **beizulegen**.
4. Ausser der genauen Bezeichnung der Vermögenswerte ist auch **das Datum des Erwerbes, der Veräußerung**, Rückzahlung oder Konversion derjenigen Titel anzugeben, welche im Laufe des Jahres 2010 neu zum Wertschriftenbestand hinzugekommen oder aus diesem ausgeschieden sind.